

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

**Wie setzen sich die Betriebskosten der Marienburg zusammen?**

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.01.2019

Das Welfenschloss Marienburg bei Nordstemmen soll nach Angaben der Landesregierung vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds für einen symbolischen Preis von 1 Euro gekauft und von der dem Klosterfonds unterstehenden LIEMAK Immobilien GmbH als Tourismus- und Gastronomiebetrieb weitergeführt werden. Das Schloss hat großen Sanierungsbedarf und kann nach eigenen Angaben vom derzeitigen Besitzer nicht länger unterhalten werden.

Nach Aussage Minister Thümlers in den Unterrichtungen im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur sowie im Ausschuss für Haushalt und Finanzen hat der bisherige Eigentümer die jährlichen Aufwendungen für den Betrieb mit 30 000 Euro angegeben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung nach der genauen Zusammensetzung dieses Betrags.

1. Unter Betriebskosten werden laut BetrKV die Kosten für Ver- und Entsorgung (Wasser, Strom, technische Medien, Abwasser, Abfall), Reinigung und Pflege der Gebäude und Außenanlagen, Bedienung, Inspektion und Wartung sowie Sicherheits- und Überwachungsdienste und außerdem Abgaben und Gebühren zusammengefasst. Wie hoch sind diese Kosten für den künftigen Betrieb veranschlagt, und wie hoch wurden sie vom bisherigen Besitzer angegeben?
2. Wie hoch sind die vom bisherigen Besitzer angegebenen Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung, und was ist hier für den künftigen Betrieb veranschlagt?